

Pressemitteilung | 12. Oktober 2018

Dialog von Politik und Wissenschaft

Leibniz im Landtag NRW 2018

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 boten 24 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den nordrhein-westfälischen Instituten der Leibniz Gemeinschaft Politikerinnen und Politikern die Gelegenheit zum direkten Dialog. ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften war als Guest daran beteiligt. Auf der Agenda der eintägigen Veranstaltung im Düsseldorfer Landtag standen die Themen Bildung & Gesellschaft, Gesundheit, Open Science, Umwelt & Nachhaltigkeit sowie Wirtschaft & Strukturwandel. Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann, Wissenschaftlicher Direktor von ZB MED, informierte die Abgeordneten zum Thema „Big Data in den Lebenswissenschaften“.

Bereits zum neunten Mal bot sich den Landtagsabgeordneten aller Parteien aus NRW die Möglichkeit, im direkten Austausch mit fachkundigen Gesprächspartnern elementare gesellschafts- und forschungsrelevante Fragen zu diskutieren und sich über zukunftsweisende Entwicklungen zu informieren. Gleichzeitig konnten sich die Politikerinnen und Politiker ein Bild von der Vielfalt der wissenschaftlichen Expertise der Leibniz-Institute aus NRW machen. Die Forschenden stellten aktuelle Forschungstrends und -ergebnisse vor und erhielten ihrerseits im Rahmen der Veranstaltung die Gelegenheit, die gesellschaftliche Relevanz ihrer wissenschaftlichen Fragestellungen kritisch zu reflektieren. Neben Einzelgesprächen fungierte ab mittags der „Leibniz Lunch“ im Clubraum Lippe als offener Treffpunkt zum Dialog. Prof. Dr. Albert Sickmann, Präsidiumsmitglied der Leibniz-Gemeinschaft und Direktor des Leibniz-Instituts für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V., begrüßte dort die Abgeordneten.

Hintergrund-Information: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften versteht sich als zentrale lebenswissenschaftliche Informationsinfrastruktur für Deutschland und Europa und als treibende Kraft bei der Schaffung einer vernetzten digitalen Wissensbasis. Aufbauend auf seinen einzigartigen Beständen bietet ZB MED forschungsbasierte Möglichkeiten zur Gewinnung von Informationen und Nutzung von Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften. Als Dienstleister für die lebenswissenschaftliche Forschung ist ZB MED Partner für alle, die innovative Wege zur verbesserten Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von wissenschaftlichen Informationen und Forschungsdaten

beschreiten wollen. Dazu bietet das Informationszentrum Literatur, Fachinformationen sowie darauf aufbauende Mehrwertdienste vor allem in digitaler Form über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO, über das Publikationsportal PUBLISSO sowie vor Ort in Köln und Bonn an. Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit wissenschaftlichen Informationen gehört die Förderung von Open Access zu den zentralen Prioritäten von ZB MED. Zudem betreibt das Informationszentrum anwendungsorientierte Forschung im Bereich „Knowledge Discovery“.

Weitere Informationen unter:
zbmed.de

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221478 5687
Fax: +49 (0) 221478 7124
pressestelle@zbmed.de